

Nennt mich Medea Amtsgericht Charlottenburg entscheidet am 16. Mai 1970 zwei Tage nach Ulrike Meinhofs abtauchen in den Untergrund im Wege einer einstweiligen Anordnung ihm das vorläufige Sorgerecht zu. Es traf sie hart. Medea Hier sind zwei Kinder die den Vater grüßen gib die Hand bist du ein Grieche Vater und warum es schilt die Gora einen Griechen und diese die die Wildnis ausgespien zu deinen aller Frommen Untergang sie bann ich aus des Landes Grenzen Medea sage ich ziehe fort als Flüchtlinge aus diesem Land Ihr wart da der Knast hat sich gefreut besucht ihr mich wieder neulich im Oktober standen bunte Drachen über dem Knast, also da mussten irgendwo Kinder sein die sie steigen ließen das Essen ist beschissen Türen auf und zuschließen die zwei Kinder rüber zur Mutter geführt Kinder nicht über die Ursachen und Zusammenhänge des Verlustes eines Elternteiles zu täuschen 16. Juni 1972 bis zum 9. Februar im toten Trakt, insgesamt 238 Tage Ich war in Zelle 15 die so feucht war daß die Wand wo das Fenster war fast ganz mit schwarzem Schimmelpilz bedeckt war in Einzelhaft darf man keinerlei Beschäftigung nachgehen und nicht lesen nur den ganzen Tag am Schemel sitzen Ulrike die Mutter im toten Trakt die Medien die Bevölkerung jubelte die Zelle in der stillen Abteilung der Frauenpsychiatrie das Gefühl es explodiert einem der Kopf das Gefühl es würde einem das Rückenmark ins Gehirn gepresst das Gefühl das Gehirn schrumpelte allmählich zusammen wie Backobst zB das Gefühl man stünde ununterbrochen unmerklich unter Strom würde ferngesteuert das Gefühl die Assoziationen würden einem weggehackt das Gefühl man pisste sich die Seele aus dem Leib das Gefühl die Zelle fährt Professor Witter Direktor für gerichtliche Psychologie und Psychiatrie der Universitätsklinik in Homburg ging zu Meinhof einfach so in den Besucherraum er soll Meinhof im Auftrag der Bundesregierung auf ihre strafrechtliche Zurechnungsfähigkeit untersuchen bezieht sich auf eine Kopfoperation von 1962 der Schreck der Nation ein Fall für die Psychiatrie Professor Witter 1940 promoviert im Jahr 1936 trat er der NSDAP bei, wurde Mitglied im Nationalistischen Deutschen Ärztebund übrigens keine Berufsgruppe war so vertreten in der SS wie die Ärzte Sonderexperimente Sondertransport Sonderexperimente Sonderbehandlung Kaninchen in Ravensbrück Ravensbrücker Lagerärzte Rolf Rosenthal Gerhard Schiedlausky Herta Oberhäuser Herta Oberhäuser praktizierte nach dem Ärzteprozess 1945 als Kinderärztin war verurteilt aber im Nürnberger Ärzteprozess zu lebenslanger Haft man weiß ja wie kurz die war in der BRD bis 1951 als die Frauen Mädchen Kinder zurück im Krankensaal sind in Ravensbrück im Lager im Experimentiertrakt läuft ihnen braune stinkende Flüssigkeit aus den Gipsverbänden keiner kann sehen da sie sich nicht aufrichten können aufrecht waren sie ja sonst wären sie nicht in Ravensbrück nicht wie die Ärzte die nicht aufrecht waren sind deshalb in Ravensbrück bei den Kaninchen um zu sehen ob es an ihren Beinen geschieht wie bei den neben ihnen liegenden sie können es nicht sehen sie riechen es aber Durst haben sie alle brennenden Durst Oberhäuser gibt ihnen Wasser mit Essig noch mehr Durst sonst kein Wasser niemand der ihnen hilft die Ärzte nicht da sie nicht wollen das Experiment ist rum warum erschießen wenn sie eh verrecken die Lagerinsassen können nicht da sonst erschossen Fliegenschwärme umschwirren das verwesende faulende Fleisch Professor Witter Direktor für gerichtliche Psychologie und Psychiatrie der Universitätsklinik in Homburg ging zu Meinhof einfach so in den Besucherraum er soll Meinhof im Auftrag der Bundesregierung auf ihre strafrechtliche Zurechnungsfähigkeit untersuchen bezieht sich auf eine Kopfoperation von 1962 der Schreck der Nation ein Fall für die Psychiatrie Professor Witter 1940 promoviert im Jahr 1936 trat er der NSDAP bei, wurde Mitglied im Nationalistischen Deutschen Ärztebund übrigens keine Berufsgruppe war so vertreten in der SS Professor Witte untersucht Meinhof Professor Witter entwickelt Theorie des Überlebensyndrom und erkennt NS Opfern die Anerkennung der Spätschäden den NS Opfern ohne Eltern ohne Familie über 700 von ihnen in Serbien in Belgrad draussen vor der Tür in Belgrader Ruinen die jüngsten sind acht Jahre die EU will sie nicht machen die Tore dicht machen hoch das Tor die Tore machen weit baut Mauern um die Länder um die Köpfe um uns und lässt sie frieren erfrieren hungern husten Blut husten das Ziel so nah Brüssel macht dicht Wut trotzdem ich ein sehr abgehärteter Mensch bin ich froh erbärmlich erfor ich mit aufeinanderklappernden Zähnen ausgehungert saß ich im Stockfinstern mit blutenden Füßen den ganzen Tag Wohin gehen wir Weißt du es Ich weiß es nicht meine kleine Tochter Ich habe Angst Ich habe nie in meinem Leben soviel Angst gehabt noch nie Aber ich möchte wissen wohin wir gehen du weißt es nicht wahr Wohin gehen wir Wir gehen ans Ende der Welt Ich habe Durst Ich habe schrecklichen Durst versuch nicht daran zu denken das ist unmöglich Ich habe schrecklichen Durst seit Tagen möchte ich etwas trinken du bist schon groß gib dir Mühe denk an etwas anderes Vater sagt uns ist die Mutter tot Käfighaltung bitter schwarz und tragisch Krankenschwestern Pflegerinnen spritzen Versuchskaninchen tot Euthanasie erste Tote durch Gas Pflegerinnen nicht vor Gericht Pflegerinnen Ärzte Heimleiter in Fürsorgeheimen 1933 bis 1945 Euthanasie Gas Tote weil nicht lebenswert weil asozial weil Volksschädling unwert Esser 14f34 Behörde T4 später weil nicht volksdeutsch warten an den Mauern der EU schutzsuchend frierend und Kinder getrennt von Eltern wissen nichts von ihren Eltern Eltern von ihren Kindern zurück zurück dann sterben nicht bei uns das hatten wir schonmal die Säuberungen nun Säuberungen Rücktransport statt Sondertransport vor den Grenzen hinter den Grenzen an den Grenzen Fürsorgerinnen in den Heimen nach 1945 Ulrike im Heim immer wieder Ulrike dreht Filme macht Reportagen über Heime Bambule Ingrid Goergens überhaupt Kinder KPD Mitglieder fliehen in die DDR werden nach langer Lagerhaft wieder verhaftet verfolgt von den gleichen die sie in die Lager schickten es fliehen diese aus der BRD Mitte 50 die die Lager überlebt haben NSDAP Mitglieder werden Bundespräsident Bundeskanzler schießen auf Demonstranten die Polizei die gefoltert hat die Jahre zuvor die wieder foltert Einzelhaft der Staat foltert 16. Juni 1972 bis zum 9. Februar im toten Trakt, insgesamt 238 Tage Ulrike Meinhofs Einzelhaft eine Einzelhaft von vielen immer wieder Einzelhaft Flucht mit Kindern Kinder kommen in die Lager werden durch den Ofen gejagt die gleichen Täter sie haben Angst daß sie wieder schießen sie schießen auf Studenten Ohnesorg ist tot Dutschke nur halbtot die Gesellschaft applaudiert die gleiche Gesellschaft die schwieg wenn sie nicht applaudierte sie applaudiert wieder die Grenzen sind dicht Kinder mit Müttern auf der Flucht Kinder allein auf der Flucht ertrinken ersaufen im Mittelmeer wir applaudieren keiner kommt mehr zu uns von den Fremden Überfremdung Kinder zwischen Auslese und Ausmerze Sozialpolitiker Pflegerinnen Ärzte hatten ihre

entscheidenden beruflichen Erfahrungen in der Zeit des nationalsozialistischen Regimes gesammelt Ausmerzwe und Auslese wir lesen aus wollen Flüchtlinge die was können die anderen zurück zurück in den Tod ins Wasser in die Wüste in der Zeit der beruflichen Erfahrung in der Hamburger Gesundheits – und Sozialverwaltung wurde sterilisiert ausgesondert und physisch vernichtet Gemeinschaftsbelastende Kranke Sieche und Arbeitsunfähige Gemeinschaftsbelastende Kranke Sieche und Arbeitsunfähige wieder zurück 2017 Mutterschaft Mutterinnenorden Muttertag Kinderkriegen Mütterarbeit Ideologisierung der Mutterrolle Raffael Dürer Große deutsche Junstausstellung Bilder Flucht nach Ägypten heilige Bilder Flucht aus Ägypten Syrien Irak Afghanistan Flucht aus Afrika keine heiligen Bilder Heiligenbilder nicht mehr Wir haben kein Brot mehr und kein Wasser. Wir sind krank. Es gibt keine Ärzte. Die Menschen sterben es starb Benjo Massoud 42 Jahre alt Vater von drei Kindern aus dem Irak vermutlich an Herzversagen er ist einer von fünf Flüchtlingen die innerhalb einer einzigen Woche in griechischen Lagern ums Leben kamen mindestens zwei von ihnen aufgrund der Kälte Der Tod der Flüchtlinge erregte kein Aufsehen Europas Öffentlichkeit ist zu sehr mit sich selbst beschäftigt Oberhäuser NS Ärztin Menschenversuche im Frauenlager Ravensbrück untersucht und selektiert bekommt Auszeichnungen weil sie an den Sulfonamid-Experimenten teilnahm Professor Witter soll Meinhof untersuchen beide praktizieren in der BRD Angst und Wut erwächst beim erwachsenwerden der heranwachsenden in der BRD